

LAUFFENER BOTE

47. Woche

Gesamtausgabe

24.11.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lichter der Hoffnung

Adventskantate von Klaus Heizmann

Orchester
und Chöre der
Musikschule
Lauffen a. N.
und
Umgebung

1. Advent
Sonntag,
27.11.11,
17.00 Uhr
Regiswindis-
kirche
Lauffen a. N.

Eine
Veranstaltung
des Förder-
vereins der
Musikschule
Lauffen a.N. und
Umgebung e.V.
und der Stadt
Lauffen a.N.
in der Reihe
„bühne frei...
classico“

»bühne frei...«

Aktuelles

■ Offene Fenster
öffnen Herzen:
Lebendiger
Adventskalender
ab dem ersten Adventswochenende
(Seite 3)



■ Adventsbazar und Flohmarkt am
26. und 27. November im Paulus-
zentrum (Seite 3)

Kultur

■ Die Städtlesbühne Lauffen a. N. prä-
sentiert: Obedenk(g)t – jetzt schnell
noch Karten sichern (Seite 5)

■ Kinovergnügen mit dem Kinomobil
für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene am
28. November in
der Stadthalle
(Seite 5)



Amtliches

■ Für freie Sicht an Straßen, Geh- und
Radwegen unbedingt Bäume und
Sträucher zurückschneiden (Seite 12)

■ Müllmarken für 2012 gibt es ab
6. Dezember beim Spielwarengeschäft
Wittmann u. Bender (Seite 13)

■ Die Fundsachen- und Fahrradver-
steigerung findet am 25. November
im Bauhof statt (Seite 13)

**Weihnachts-
markt um
die Regis-
windiskirche**
3. und
4. Dezember
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 26./27.11.2011:
 Schwestern Petra, Daniela, Brigitte W., Madeleine, Susanne, Nina
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 26./27.11.2011
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**
 Dr. Villforth, Heilbronn **Tel. 07131/30003**
 TÄ Peter, Sülzbach **Tel. 07134/510635**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 26.11.: Schloss-Apo., Rathauspl. 34, Talheim **Tel. 07133/98620**
 27.11.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen **Tel. 07133/960197**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

Der Advent beginnt im Pauluszentrum

Adventsbar und Flohmarkt

Der Katholische Frauenkreis und die Lauffener Märchentheatergruppe laden am Samstag, 26. November, von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. November, vor und nach dem Gottesdienst sowie beim Adventskaffee von 14 bis 15 Uhr zum gemeinsamen Adventsbazar und Flohmarkt im Pauluszentrum, Schillerstraße 45 ein.

Sie finden Genähtes, Gestricktes, Gefilztes, Gefaltetes, Gebackenes, Gekochtes, Geflochtenes und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen! Mit dem Kindermusical um 17 Uhr klingt der Nachmittag aus. Wie in jedem Jahr kommt der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten sowie dem Umbau der Pauluskirche zugute. ■



Lebendiger Adventskalender ab dem ersten Adventswochenende

Offene Fenster öffnen Herzen



Auch dieses Jahr werden all diejenigen, die den Advent gemeinsam besinnlich erleben wollen, die Gelegenheit haben, sich beim Lebendigen Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde zu treffen, gemeinsam zu singen,

Geschichten zu hören, einfach das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Ab dem 1. Advent wird jeweils dienstags, freitags und sonntags um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten, Musik und anschließendem Tee zum Aufwärmen kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden.

Die Termine und Adressen für die jeweilige Woche entnehmen Sie bitte dem Lauffener Boten in der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“. Übersichts-

pläne hängen auch in den Schaukästen der Kirche, in den Gemeindehäusern sowie einigen Läden aus. Außerdem liegen Handzettel aus.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen.

Hier die ersten Fenster:

Sonntag, 27. November: Familien Böhner-Seiz und Rieß, Goethestraße 7;
Dienstag, 29. November: Julie Lauffen, Wilhelmstraße 12;
Freitag, 2. Dezember: Familie Ebert und Nachbarschaft, Ravelstraße 1/2. ■

Weihnachtsmarkt

Zauberhafte Vorweihnachtsstimmung rund um die Regiswindiskirche

Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember, veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde rund um die Regiswindiskirche zum 14. Mal den traditionellen Lauffener Weihnachtsmarkt. Der Markt hat am Samstag von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen

Selbstgebasteltes sowie Essen und Trinken zum Verkauf an. Von Kunstgegenständen bis hin zum immergrünen Christbaumschmuck bietet der diesjährige Markt wieder alles, was den weihnachtlichen Gabentisch ziert. Selbstverständlich gibt es auch Glühwein, Crêpes, Kaffee und Kuchen, Steaks und anderes. Ein umfangreiches Programm in der Kirche rundet das Marktgeschehen ab und bietet Gelegenheit zum Aufwärmen und Nachdenken. ■



Rund um die Regiswindiskirche verzaubern kleine Stände die Weihnachtsmarktbesucher. (Foto: Thumm)

Demokratisch verhalten!

Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz

Im Zuge der Plakatierung zur anstehenden Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011 ist aufgefallen, dass angebrachte Plakate im großen Stil gestohlen wurden. Solches Verhalten widerspricht dem Grundverständnis der Demokratie, es wird vor diesem Hintergrund zu demokratischem Verhalten aufgerufen. ■

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 3. Dezember, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



Traditionelle Orangen-Aktion des CVJM

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jungchar des CVJM Lauffen am Samstag, 26. November, von 8.30 bis 13 Uhr wieder die traditionelle Orangen-Aktion.

Die engagierten Mitglieder werden auf dem Postplatz sein und zusätzlich werden die Jungs auch von Haus zu Haus gehen. Der Erlös kommt einer Schule im Sudan zugute.

Das Team würde sich sehr freuen, wenn Sie durch ihren Kauf diese Aktion unterstützen. ■



„Jetzt atmen die Kinder Vorfreude ein“ lautet der Titel eines Liedes der Adventskantate „Lichter der Hoffnung“, die am Sonntag, 27. November, in der Lauffener Regiswindiskirche um 17 Uhr zu hören ist. Und darum geht es auch dem Orchester und dem Chor der Lauffener Musikschule, die das Werk zur Aufführung bringen: Ihre Zuhörer mitzunehmen in eine besinnliche und von Vorfreude geprägte Adventszeit.

Von Jahr zu Jahr verblasst immer mehr die Besinnlichkeit der Adventszeit. Zahllose Feiern, das Kaufen von Geschenken und die damit verbundene Geschäftigkeit sind zwar gut gemeint, treffen aber nicht den Kern der Sache.

Ein helles Licht in dunklen Zeiten

Musikschule führt die Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ auf

Komponist Klaus Heizmann stellt in der Adventskantate die kritischen Fragen eines „modernen Zweiflers“ und beantwortet sie mit den frei- und frohmachenden Verheißungen der Bibel. Die Kantate Nr. 3, die im Frühjahr 1995 entstand, führt die Zuhörer und die Musizierenden zurück zur tieferen Bedeutung dieser Zeitspanne vor Weihnachten: Die innere Vorbereitung auf die Hoffnung spendende Ankunft Jesu unter den Menschen.

Die klassischen Lieder im modernen Stil wurden von Klaus Heizmann komponiert und arrangiert. Die Liedtexte hat Johannes Jourdan geschrieben. Es singen und spielen ein eigens für dieses Konzert zusammengestelltes Schüler-Lehrer-Orchester der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung

sowie ein Projektchor. Als Gesangssozialisten sind Karen Firlej (Sopran) und Kammersänger Guy Ramon (Bariton) zu hören. Die Leitung hat Stephanie Heine-Groß, Konzertsängerin und Lehrerin der Musikschule.

Karten für diese wunderschöne Einstimmung auf die Adventszeit gibt es zum Preis von 11 Euro, ermäßigt 5 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de.

Die Einnahmen des Abends fließen in notwendige Investitionen (Instrumente) der Musikschule. Eine Veranstaltung des Fördervereins der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. und der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“. ■



Die Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Lauffen a. N. lädt alle Interessierten am Sonntag,

Gemeindeversammlung zur Renovierung des Paulus-Zentrums

Einladung an alle Interessierten

27. November, um 15 Uhr in das Gemeindezentrum St. Paulus, Schillerstraße, zur Gemeindeversammlung ein.

Bereits um 14 Uhr werden Sie dort zu Kaffee und Kuchen sowie einem Basar herzlich willkommen heißen.

Das Thema der Gemeindeversammlung wird die Innenrenovierung der Kirche St. Paulus sein. ■

Der Adventsnachmittag klingt mit einer adventlichen Stunde der Gemeinde um 17 Uhr mit dem Jugendchor Cantabile und dem Kirchenchor aus.

Die Katholische Kirchengemeinde freut sich auf viele interessierte Teilnehmer und das Gespräch mit Ihnen. ■

Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil		Kino-Mobil	
		Am Montag, 28. November 2011 in der Stadthalle Lauffen a. N.					
14.30 Uhr Eintritt: 2,50		17.00 Uhr Eintritt: 3,-		20.00 Uhr Eintritt: 4,-			
Mein Freund Knerten Lillebror zieht mit seiner Familie raus aufs Land. Hier ist es still und ohne Freunde zum Spielen ziemlich langweilig. Da fällt direkt vor Lillebrors Füße ein Zweig – Knerten, ein phantastisches, lustiges Zweigmännchen und ein echter Freund. Knerten ist der perfekte Begleiter für Lillebrors Entdeckungsreisen durchs Dorf, in den Wald und hinter die nächsten Hügel. Er hat vor fast gar nichts Angst, nur Ameisen, Feuer und Mädchen findet Knerten etwas gefährlich. Lillebror dagegen findet Prinzessin Tiny auf ihrem Pferd Pegasus ziemlich interessant ... Wunderbarer Kinderfilm der Berlinale 2011 Herzerfrischender Familienfilm über die wunderbare Welt der Phantasie, Norwegen 2009, Länge: 74 Min., FSK: o. A., Altersempfehlung: ab 6 J., Prädikat: Besonders wertvoll		Roller Girl – Manchmal ist die schiefe Bahn der richtige Weg Bliss ist 17 und hat die Nase voll von ihrem heimatlichen Dorf. Eines Abends fährt sie heimlich nach Austin, um sich ein Rollerderby anzuschauen. Von dem rasanten Sport und den wilden Mädchen in Minirock, punkigen Netzstrümpfen und Rollschuhen ist sie schnell begeistert. Ohne das Wissen ihrer Eltern wird sie schon bald in das Team aufgenommen und zum gefragten Rollergirl. Als jedoch kurz vor einem wichtigen Finale ihre größte Rollschuh-Konkurrentin entdeckt, dass Bliss für Derbys nicht alt genug ist und sich auch ihr Freund Oliver nicht mehr meldet, beginnen die Probleme und Bliss' Traum scheint zu platzen. Rasantes Regiedebüt von Drew Barrymore, USA 2009, Länge: 110 Min., FSK: ab 12 J., Altersempfehlung: ab 14 J.		Nader und Simin – Eine Trennung Simin möchte die Scheidung. Als ihr das vom Richter verwehrt wird, zieht sie zurück zu ihren Eltern. Nader engagiert für die Pflege seines an Alzheimer erkrankten Vaters die junge Mutter Razieh. Doch die arbeitet ohne Erlaubnis ihres jähzornigen und hoch verschuldeten Ehemannes – und sie erwartet ein weiteres Kind. Mit der Pflege des Vaters ist sie schon bald überfordert. Als Nader eines Tages seinen Vater allein vorfindet, wirft er Razieh vor Wut aus der Wohnung. Am nächsten Tag erfährt Nader, dass Razieh bei dem Sturz ihr Kind verloren hat ... Meisterhaft und emotional erzählt der iranische Regisseur – festgemacht an einer ganz privaten Situation – wie Menschen in einer unfreien Gesellschaft leben. Farhadis Film zeigt uns, welche ungeheuren Anstrengungen der Aufbruch in die Aufklärung und in die Freiheit kostet – im Iran und überall in der Welt. Eine aufreibende Suche nach den vielen Gesichtern der Wahrheit, Iran 2011, Länge: 123 Min., FSK: ab 12 J.			
							

Die Städtlesbühne Lauffen a. N. präsentiert: Obedenk(g)t



Ganz und gar nicht „obedenkt“ hat die Theatergruppe um Klaus Kircher den Titel für ihr Schauspiel ausgesucht: Denn es geht ums Aneinander vorbei reden, aber sich trotzdem verstehen. Und eines ist klar: Das muss man „obedengt“ gesehen haben.

In mehreren kleinen Sketchen präsentiert die Städtlesbühne Lauffen a. N. in gewohnter Manier ihr Können.

Die Spieltermine 2011/2012:

Freitag, 02. Dezember 2011
 Samstag, 03. Dezember 2011
 Mittwoch, 04. Januar 2012, Special guest: Helga Siebert
 Freitag, 13. Januar 2012

Samstag, 14. Januar 2012
 Freitag, 27. Januar 2012
 Freitag, 10. Februar 2012
 Samstag, 11. Februar 2012
 Freitag, 17. Februar 2012
 Freitag, 02. März 2012
 Samstag, 03. März 2012
 Freitag, 16. März 2012
 Freitag, 30. März 2012
 Samstag, 31. März 2012
 Freitag, 20. April 2012
 Samstag, 21. April 2012
 Karten können unter Tel.: 07133/16111 bestellt werden.



Vergangenen Donnerstag nutzte das Little City Organisationsteam ein Wiedersehen in der Bürgerstube, um allen Helfern ein großes „Dankeschön“ zuzurufen. Die Stadt Lauffen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Waldenberger, erweiterte den Dank um den Wunsch, dass möglichst viele Anmeldungen für Little City 6 eingehen mögen. Frau Krauß sorgte für das wohlverdiente leibliche Wohl und viele Bilder

Little City 2012

Danke-Schön-Vesper

ließen das Abenteuer 2010 noch einmal lebendig werden. Das Organisationsteam bedankte sich bei scheidenden Teammitgliedern für ihre lange Treue mit einem kleinen Präsent.

Monika Zentarra sind wir alle zu besonderem Dank verpflichtet. Ohne ihre ausdauernde und intensive Arbeit und ohne die Unterstützung des damaligen Bürgerreferenten Jörg Seibold wäre die Kinderspielstadt eine Idee geblieben. So lebt diese Idee nun schon seit 2001 und hat schon zahlreichen Kindern eine Woche „Stadt-Abenteuer“ ermöglicht.

Darum liebe „alte“ und gerne auch neue Betreuer und Betreuerinnen: Wenn Sie nächstes Jahr vom 30. Juli bis 4. August noch Zeit haben – Little City 6 ruft!

Anmeldungen telefonisch oder per Mail beim Team.

Wir sagen auch hier schon DANKE für die Unterstützung 2012 durch: Kreissparkasse Lauffen, JuLe Lauffen, Karosseriebau Mayr und die Stadtverwaltung Lauffen.

Nehmen Sie Kontakt zum Team auf:

Maike Dräger, Tel. 204312

maike.draeger@gmx.de

Claudia Gloss, Tel. 14354

Glossis@web.de

Karin Heidak, Tel. 16509

dikasara.heidak@online.de

Claudia Götz, Tel. 900660

goetz-lauffen@web.de

Sabine Kramer, Tel. 16091

SuKramer1@aol.com

Beate Sartorius, Tel. 16475

bjsartorius@gmx.de

Kerstin Wächter, Tel. 293792

wachterbk@web.de

Für das Organisationsteam

Sabine Kramer

3. Dezember – Treff am Platanengarten in Lauffen a. N.

Weihnachtliches Advents-Zusammensein zugunsten der Regiswindiskirche



Der 3. Dezember-Treff soll der Regiswindiskirche helfen, sich bald wieder, wie hier im Bild, stolz ohne Gerüst präsentieren zu können.
(Foto: Thumm)

Der Regiswindiskirche als besonderem Wahrzeichen der Stadt Lauffen a. N. kommt eine spezielle Adventsaktion im Platanengarten am 3. Dezember zugute. Vier Lauffener Geschäftsleute haben sich zusammengefunden, um in vorweihnachtlicher Atmosphäre einen Beitrag zur Renovierung der Regiswindiskirche zu leisten. Bernhard Stetter, Inhaber der

Hölderlin-Apotheke sowie Jutta Kicherer und Jürgen Stöcker vom Sanitärdienstleister Stöcker werden am 3. Dezember von 10 bis 16 Uhr am Platanengarten gemeinsam mit Brennerei Heiner und Beate Schiefer für das leibliche Wohl sorgen. Mit von der Partie ist auch das Haushaltswarengeschäft Welsch. Der Erlös aus der Bewirtung wird für die Renovierung der Lauffener Regiswindiskirche gespendet.

Seit Jahrhunderten ist die Regiswindiskirche eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt Lauffen. Die hohen Steinmauern prägen das Stadtbild entscheidend und die Geschichte von der kleinen Regiswindis, die von ihrer eigenen Amme im Neckar ertränkt worden sein soll, berührte die Herzen der Menschen derart, dass Regiswindis nicht nur als Märtyrerin angebetet wurde, sondern ihr zu Ehren, rund 400 Jahre nach ihrem Tod, im Jahr 1227 auch die gotische Basilika gebaut wurde, die bis heute ihren Namen trägt.

Der Platanengarten wird am 3. Dezember zum Treffpunkt des geselligen Beisammenseins, weihnachtliche Atmosphäre inklusive. „Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag“, erklären Jutta Kicherer und Jürgen Stöcker. Von einer ungewohnten Seite zeigt sich Apotheker Bernhard Stetter am 3. Dezember: Er wird seinen Apothekermantel gegen die Kochmütze eintauschen, jedenfalls im übertragenen Sinne. Leckere Bratwürste vom Grill wird es geben, denn natürlich sollen die Besucher nicht hungrig bleiben. Auch durstig muss keiner der Besucher der adventlichen Wohltätigkeitsveranstaltung bleiben: Eine heiße Tasse Glühwein sorgt für behagliche Wärme und auch für weihnachtliche Stimmung. Liköre und Obstbrände vom Heiner und Beate Schiefer können an diesem Tag gekostet werden. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher: „Lassen Sie uns gemeinsam die weihnachtliche Vorfreude genießen und helfen Sie mit, das Wahrzeichen unserer Stadt zu erhalten.“

Liebe prickelt und geht durch den Magen

„Fremde Wesen“ – die Young Chorporation kooperiert mit der Bürgerstube und den Lauffener Weingärtnern



Das „Liebe geht durch den Magen“-Paket

Vielleicht sollte man Ursel Krauß mal fragen, ob es männliches und weibliches Essen gibt. Vermutlich würde die Wirtin der Lauffener Bürgerstube dem Rostbraten eher ein männliches Etikett mitgeben, während der pochierte Lachs tendenziell auf den weiblichen Teller käme.

Wie aber muss ein Menü beschaffen sein, das Männlein und Weiblein gleichermaßen mundet? Vielleicht so: Antipasti – Süppchen – Maispouardenbrüstchen, Kartoffelgratin und Mandel-Broccoli – Dessert-Variation – Espresso. Dieses formidable Sechsgänge-Menü bieten Ursel Krauß und ihr Bürgerstuben-Team am 21. und 22. Januar 2012 ihren Gästen unter dem Motto „Liebe geht durch den Magen“. Und der Clou an der Sache: Zum Exklusivpreis von 35 Euro pro Person (mit Menü und Eintrittskarte für Fremde Wesen) marschieren die wohlgesättigten Menschen nach dem Menü drei Schritte weiter in die Stadthalle, um dort eine Revue zu genießen, die das Thema des Abends in wunderbar humorvolle Lieder, Texte und Szenen gießt.

Männlein, Weiblein und alles, was zwischen ihnen geschieht

Zehn Monate nach der fulminanten Uraufführung von „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“ kommt der Kirchheimer Chor am 21. und 22. Januar 2012 nach Lauffen am

Neckar. „Eigentlich ist das ein zweites Heimspiel, schließlich stammen viele unserer Sänger aus Lauffen“, sagt Holger Gayer, der selbst ein Grenzgänger ist – aufgewachsen in Kirchheim, aber längst als Bürger in Lauffen angekommen. Zusammen mit Svenja Binder, Denise Munz und Yvonne Vogt hat er für „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“ ein Drehbuch entwickelt, das nicht auf eine durchgehende Handlung setzt, sondern auf einzelne Szenen, die sich so oder so ähnlich überall abspielen könnten, wo Menschen unterschiedlichen Geschlechts aufeinander treffen. Der Erfolg war durchschlagend. Mehr als 400 Zuschauer feierten die Young Chorporation nach der Uraufführung, die „Heilbronner Stimme“ titelte: „Die Erwartung wurde weit übertroffen. Der Chor hat mehr Fans, als das die Sänger wohl selbst wissen.“

Das „Liebe prickelt“-Paket

Deshalb macht sich die Young Chorporation nun auf zum nächsten Akt – und sie tut das nicht alleine. Denn neben der Kooperation mit der Ursel Krauß und ihrer Bürgerstube existiert auch eine enge Bande zu den Lauffener Weingärtnern. Daher wird die hiesige Genossenschaft einen eigenen Fremde-Wesen-Sekt auf den Markt bringen – und zwar nicht irgendeinen, sondern ihren besten: einen Blanc de Noirs vom Spätburgunder. Unter dem Motto „Liebe prickelt“ wird der Fremde-Wesen-Sekt ab 3. Dezember in einer limitierten Auflage im Paket mit zwei Gläsern und zwei Eintrittskarten für das Konzert der Young Chorporation erhältlich sein. Der Preis des exklusiven Pakets: 48 Euro.

Das Live-Paket

Doch damit nicht genug: Just an



jenem 3. Dezember wird die Young Chorporation bei der Adventsweihnachtsprobe der Lauffener Weingärtner eine kleine Kostprobe mit Stücken aus Fremde Wesen geben. Wer das hören und einen Schluck Sekt dazu genießen will: Samstag, 3. Dezember, 15 Uhr im großen Saal der WG.

Und damit immer noch nicht genug: Zwei Stunden später tritt die Young Chorporation im Kulturprogramm des Lauffener Weihnachtsmarkts in der Regiswindiskirche auf. Um 17 Uhr wird es auch dort einen kleinen Auszug aus dem Fremde-Wesen-Programm geben.

Der Vorverkaufsstart

Außerdem startet just am 3. Dezember der Vorverkauf für das gesamte Bühne-Frei-Programm des Jahres 2012. Die erste Veranstaltung des neuen Jahres wird just Fremde Wesen sein. „Wir freuen uns, dass wir so exklusive Partner an unserer Seite haben wie die Stadt Lauffen, die Lauffener Weingärtner und das Bürgerstuben-Team von Ursel Krauß, denen Fremde Wesen genauso viel Spaß macht wie uns“, sagt Holger Gayer, „und wer in nächster Zeit nach einem individuellen Weihnachtsgeschenk für seine Liebste oder ihren Liebsten sucht, weiß ja jetzt, wohin man sich wenden kann.“

Weitere Infos: www.fremde-wesen.de

Männlein, Weiblein und alles, was es dazwischen gibt – davon handelt das neue Projekt der Young Chorporation.

(Foto: Young Chorporation)

Zwei Mal Gold und einmal Silber für Katzenbeißer-WG

Lauffener Weingärtner erhalten wieder hohe Auszeichnung

Die Serie der Auszeichnungen für die Lauffener Weingärtner reißt nicht ab: Jetzt konnte die Katzenbeißer-WG beim Großen Internationalen Weinpreis von „MUNDUS vini“ zwei Gold- und eine Silbermedaille gewinnen. Die Lauffener Weingärtner sind seit vielen Jahren nach den Bewertungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) der „beste Weinerzeu-

ger“ im Anbaugebiet Württemberg. Gold gab es von der Jury der Internationalen Weinakademie MUNDUS Vini in Neustadt an der Weinstraße für die Cuvée 2008 des Jungwinzer-Projekts Vinitiative und für den 2008 Lauffener Josua Lemberger, der bereits zweimal als Wein den Stars beim Filmfestival „Berlinale“ in Berlin kredenzt wurde. Mit Silber ausgezeichnet wurde der 2010 Lauffener Sauvignon blanc.

„Vor dem Hintergrund, dass bei Mundus vini immer rund 70 Prozent der angestellten Weine leer ausgehen, ist dies ein tolles Ergebnis für uns. Es zeigt außerdem, dass wir ein breites und qualitativ hochwertiges Sorten-Angebot haben, was auch unsere Kunden in ganz Deutschland sehr schätzen“, kommentierte Uwe Schöttle, der Geschäftsführer der Lauffener Weingärtner, die Auszeichnung. ■

Blumenmeer in der Stadthalle ist kleines Abbild dessen, was die Lauffener Hobbygärtner das ganze Jahr über leisten

355 Preise werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Blumenschmuckwettbewerbs 2011 vergeben



Besonderer Dank gilt den Ehrenpreisträgern sowie der Bewertungskommission.
(Fotos: Thumm)

Inmitten von 355 Weihnachtssterne, Anthurien und Orchideen, die später an die Preisträger vergeben werden sollen, eröffnet Klaus-Peter Waldenberger den Ehrungsabend für die fleißigen Heimgärtnerinnen und -gärtner mit einem Zitat von Bettina von Arnim, der Schwester Clemens Brentanos: „Blumen sind die Liebesgedanken der Natur“. „Sie, sehr geehrte Lauffener Blumenfreunde, leben diesen Gedanken das ganze Jahr über“, lobt der Bürgermeister.



3 Tanzpaare der Rock'n'Roll Kangoos begeistern das Publikum: in der Schülerklasse Michael Berger (13) und Chiara Kugler (9), in der C-Klasse Soeren Wehler (21) und Lisa Großkinsky (15), in der A-Klasse (hier im Bild) Tobias Laux (29) und Katharina Laux (22), die dt. Meister 2009.

Zugleich bringt er seinen Dank dafür zum Ausdruck, dass diese Blumenfreunde sich mit solch großem Engagement für ein schönes Stadtbild einbringen, denn „von ihrer Arbeit profitieren die ganze Bürgerschaft und natürlich auch die Gäste unserer Weinstadt am Neckarufer“. 49 erste Preise, 126 zweite Preise und 180 dritte Preise werden an dem Galaabend vergeben und sollen sinnbildlich für die „Liebesgedanken“ – den Dank – der vielen Menschen stehen, die sich an dem schönen Blumenschmuck der

Preisträger das ganze Jahr über erfreuen. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch der Lauffener Stadtgärtnerei, die sich stets mit neuen Ideen für ein schönes Stadtbild einsetzt und der Bewertungskommission, die sich für den Rundgang durch die Stadt viel Zeit nimmt und sich die Entscheidung über die Preise nicht leicht macht.

Mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet wird 2011 in der Kategorie Fenster und Balkon durch Günter Kupfer vom Siedler- und Kleingärtnerverein Frau Simone Bihler-Gnamm, für das ansprechendste Gesamtbild erhält Angelika Brosch durch Peter Breischaff vom Gewerbeverein einen Ehrenpreis überreicht und Ulrich Maile für die Lauffener Weingärtner eG zeichnet Herr Michael Bothner mit dem Ehrenpreis in der Kategorie Betriebe/Gaststätten aus. Den Preisträgern wird an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Informativ und unterhaltend zugleich gestaltet sich der Rahmen dieser Preisverleihung:

Begrüßt wird der gut besetzte Saal mit einem echten Ohrenschauspiel: Das Jugendorchester der Stadtkapelle Lauffen am Neckar unter der Leitung von Steffen Burkhardt spielt zum Auftakt beschwingte Melodien und der Rathauschef kommentiert schmunzelnd: „Kann es einen schöneren Schmuck für diese Stadthallenbühne geben, als junge Musikerinnen und Musiker, die ihr Instrument beherrschen und auch in der Lage sind, harmonisch zusammenzuspielen“.

Etwas für Auge und Ohr sind aber auch die weiteren Programmpunkte des Abends. Das Alphorn-Trio Hornizont um die beiden Brüder Christoph und Götz Schwarzkopf sowie deren Vater Manfred Schwarzkopf, begeistert an den außergewöhnlichen Instrumenten mit einem für diese Instrumente auch außergewöhnlich perfekten Auftritt. Das Publikum ist überwältigt, auch von dem folgenden Auftritt der Rock'n'Roll Kangoos, die sich mit großer Lauffener Beteiligung schnell in die Herzen der Zuschauer tanzen. Einen besonderen Höhepunkt bildet die von Günter

Gaida zusammengestellte Bilderschau von den blühenden Gärten, Höfen, Balkonen, Kübeln und Dekorationen, die liebevoll präsentiert, was der Bürgermeister eingangs festgestellt hatte, nämlich dass die Lauffener Blumenfreunde den Liebesgedanken der Natur das ganze Jahr über leben.



Das Alphorn-Trio Hornizont versetzte die Zuhörerschaft mit einem perfekten Auftritt in Erstaunen.

Klaus-Peter Waldenberger nutzt außerdem gerne die Gelegenheit, die versammelte Bürgerschaft über aktuelle Gestaltungs- und Stadtentwicklungsprojekte aufzuklären, dazu gehören die städtischen Sanierungsgebiete, die Mauersanierung, die Sanierung des Kiesplatzes und die Sanierung der B-27-Brücke mit Installation einer 240 Meter langen Fischtreppe ebenso wie ein neues nächtliches Beleuchtungskonzept und die Fortführung der blühenden Inseln im Stadtgebiet auch im kommenden Jahr. Speziell bittet der Bürgermeister darum, der Stadt über den Winter Tipps zu geben, wo weitere solcher wild blühender Inseln installiert werden könnten, wie dies 2011 beispielsweise am Fuße der Regiswindiskirche erfolgte. „Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch“, fordert der Rathauschef die Anwesenden auf.
Carlotta Thumm

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 26. Oktober 2011

Einbringung des Haushalts 2012 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2015

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger legte den Haushaltsentwurf 2012 vor. Der Vorsitzende bedankte sich bei Stadtpfleger Sailer und seinem Team für die gewohnt detaillierte Ausarbeitung des Zahlenwerks. Sodann ging Stadtpfleger Sailer auf die Rahmenbedingungen des Haushaltsentwurfs für 2011 ein.

Der Bürgermeister verwies das vorgelegte Planwerk zur Beratung in die Ausschüsse. Die Haushaltsreden des Bürgermeisters, des Kämmerers und nach der Haushaltsberatung in der nächsten Sitzungsrunde auch die Haushaltsreden der Fraktionen, sind im Internet unter www.lauffen.de auf der Startseite einsehbar.

Schulsozialarbeit (SSA) in Lauffen a. N. – Personal und Einrichtung eines Abenteuerspielplatzes



Mit der jüngst beschlossenen Umstrukturierung ist die SSA in Lauffen a. N. gut aufgestellt. Die neue Landesregierung eröffnet jedoch hinsichtlich einer weiteren Aufstockung für die Kommunen neue Perspektiven (Förderung von einem Drittel der gesamten Personalkosten der SSA). Bei dieser Förderung könnte, neben der Leitung Kinder-/Jugendreferat die SSA auf 275 % aufgestockt und zudem eine 50 %-Stelle für den künftigen Abenteuerspielplatz geschaffen werden. Dies würde Lauffen a. N. in die Lage versetzen, neue Wege im offenen Kinder-/Jugendbereich zu gehen. Ein Abenteuerspielplatz bietet für Kinder und Jugendliche viele positive Impulse. Im Spiel entwickeln sich motorische, kognitive, soziale, emotionale, psychische, intellektuelle und kreative Fähigkeiten. Ziele und Vorteile eines solchen Abenteuerspielplatzes sind an erster Stelle die Einbindung von praktischen und kreativen Elementen im medialen Zeitalter und die Förderung von gruppenspezifischen Prozessen, die die Schule in der Verantwortung

im Schulalltag nicht in vergleichbarer Form bieten kann. Die Kinder sollen u. a. im sozialen, im handwerklichen und im kreativen und schöpferischen Bereich gefördert werden.

Der Abenteuerspielplatz ist ein Ort, an dem Kinder verschiedener Altersgruppen, Herkunft, Bedürfnisse und Problemlagen sehr direkt aufeinander treffen. Es werden Normen und Werte vermittelt, alternative Konfliktmöglichkeiten angeboten und neue Umfangsformen eingeübt. Die Stadt Lauffen a. N. möchte den Abenteuerspielplatz für alle Erziehungs- und Bildungsträger der Stadt zugänglich machen und vor allem auch in die Ganztageschulkonzepte mit einbinden.

Hinsichtlich des Standortes werden aufgeführt.

- Fläche an der Zaber
- Die Freifläche um den Bolzplatz in der Körnerstraße
- Jule-Garten in Kombination mit der angrenzenden Fläche Richtung Märker
- Wiesenfläche westlich der Siedlerstraße (Gewann Köberer) unterhalb des Bahndamms
- Fläche zwischen Ginsterweg und Parkfriedhof.

Die Kosten für die Ausstattung des Abenteuerspielplatzes (einmalige Kosten) belaufen sich auf eine kalkulierte Summe in Höhe von 13.500 €. Für die laufenden Kosten wurde ein Budget von 5.000 € errechnet.

Alexander Meic und Hans Krauss informierten den Gemeinderat über die Vorteile und den Betrieb eines Abenteuerspielplatzes sowie den Tagesablauf, die Öffnungszeiten, die notwendigen Regeln und die möglichen Angebote.

Aus Sicht des Bürgermeisters ist das Konzept von Herrn Krauss gut, es spricht die Jugendlichen an. Ohne Aufsichtsperson ist eine solche Einrichtung nicht möglich. Für StR Jäger zeigte die bisherige Tätigkeit von Herrn Meic positive Wirkung. Die offene Arbeit sei wichtig, das vorgelegte Konzept passend und auch schnell weiter anpassbar. Die CDU-Fraktion habe sich mehrheitlich für den Standort Körnerstraße entschieden. Dies sei der zentralste Platz, nicht in Friedhofsnähe und die Lärmrisiken seien gering. StRin Zoller-Lang zeigte sich erfreut über eine solche Einrichtung für alle Kinder. Der Platz soll attraktiv sein und eine Nähe zur Natur haben. Lang-

fristig würde mehr Personal gebraucht. Sie schlug für die FW-Fraktion vor, die Fläche beim Ginsterweg/Parkfriedhof zu nehmen. Aus Sicht von StRin Dr. Müller sind geregelte Öffnungszeiten und ein schulübergreifendes Angebot erforderlich. Auf Grund der Stadtnähe wird die Freifläche um den Bolzplatz in der Körnerstraße favorisiert. StR Roschlau schließt sich grundsätzlich den Vorrednern an. Der Platz darf nicht abseits liegen. Er spricht sich für den Standort Ginsterweg/Parkfriedhof aus. StRin Gutensohn spricht sich für das Projekt aus und unterstreicht die Notwendigkeit einer Betreuung. Für die SPD-Fraktion spricht sie sich für den Standort an der Körnerstraße aus. Bürgermeister Waldenberger zeigte Verständnis, dass manche Eltern Probleme haben, wenn die Kinder alleine losgehen. Es sei nicht leicht in der Natur zu spielen. Eine solche Fläche sei deshalb notwendig für die Begegnung außerhalb der Schule. StR Hirschmüller äußerte Bedenken hinsichtlich des Standorts Ginsterweg/Parkfriedhof und zweifelte an der Eignung. Die Fläche sei genau so urban wie der Standort Körnerstraße, er sei deshalb nicht dafür. Von Bürgermeister Waldenberger wurde auf die Betreuung sowie auf die gegenwärtige Nutzung als Bolzplatz, die nicht überwacht wird, verwiesen.



Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Einrichtung eines Abenteuerspielplatzes zugestimmt und von der Möglichkeit eines geförderten weiteren Ausbaus der SSA zustimmend Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung, die Freifläche um den Bolzplatz in der Körnerstraße als Standort des Abenteuerspielplatzes.

Änderung der Abwassersatzung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Mit den vom Gemeinderat zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühren beschlossenen Vorgaben

wurde das Stadtgebiet befliegen und die daraus ermittelten, versiegelten Flächen mit Lageplan und Beschreibung den Grundstückseigentümern für das Selbstauskunftsverfahren zur Verfügung gestellt.



In Fortsetzung des Verfahrens wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

1. Für die Kalkulation der Abwassergebühren (Anlage 1 und 2) gelten die folgenden Festlegungen:

– Die Verteilungsmaßstäbe für Schmutz- und Niederschlagswasser werden entsprechend Nr. 2.1 der Vorlage 2011 Nr. 83 festgelegt.

– Die Aufteilung der Kosten erfolgt entsprechend Nr. 2.2 der Vorlage 2011 Nr. 83.

– Die Schmutzwassermenge wird wie unter Nr. 2.3 der Vorlage 2011 Nr. 83 dargestellt, berechnet.

– Als Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr wird die unter Nr. 2.4 der Vorlage 2011 Nr. 83 ermittelte, versiegelte und angeschlossene Fläche eingesetzt.

– Der kalkulatorische Zins wird auf 4,98 % p.a. festgelegt.

– Die kalkulatorische Verzinsung erfolgt einheitlich nach der Restwertmethode.

– Es gelten die Abschreibungssätze nach Nr. 2.7 der Vorlage 2011 Nr. 83.

– Bei der Auflösung der Zuwendungen, Zuschüsse und Beiträge sind die Abschreibungssätze entsprechend Ziff. 2.7 anzuwenden.

– Die Verwaltungskostenersatz für die Inanspruchnahme der Querschnittsämter Stadtbauamt und Kämmerei durch die Abwasserbeseitigung werden nach der VwV Kostenfestlegung des Finanzministeriums Baden-Württemberg entsprechend der Inanspruchnahme berechnet.

– Der Straßentwässerungsanteil wird kostenorientiert entsprechend der Veröffentlichung in der BWGZ 21/1998 (VEDEWA-Modell) berechnet. Die Abwasserbeseitigung soll als kostenrechnende Einrichtung kostendeckend geführt werden.

2. Festsetzung der Abwassergebühren
– Die Abwassergebühr wird nach § 38 in Verbindung mit § 43 der Abwasser-

setzung der Stadt Lauffen a. N. in der Fassung vom 26.10.2011 wie folgt festgelegt:

– Die Schmutzwassergebühr beträgt je cbm Abwasser 1,82 €. Die Niederschlagswassergebühr beträgt je qm versiegelte und angeschlossene Grundstücksflächen 0,32 €.

3. Die spätere Verrechnung etwaiger Unterdeckungen mit künftigen Überdeckungen wird ausdrücklich vorbehalten.

4. Änderung der Abwassersatzung

– Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – ABWS) der Stadt Lauffen a. N. in der Fassung vom 11.07.2007 (veröffentlicht 26.07.2007) wird, entsprechend Vorlage 2011 Nr. 83/2 geändert.

– Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.10.2010 in Kraft.

Überprüfung der Verkehrssicherung des Naturdenkmals Krappenfels



Das Büro Geo International Dr. Johannes Feuerbach GmbH, Mainz, hat Mitte September 2011 eine Vorort-Überprüfung des Krappenfels durchgeführt. Als vorläufiges Ergebnis wurde festgestellt, dass ein deutlich sichtbares Steinschlagrisiko vorliegt. Aussagen über den Umfang und die Notwendigkeit der Sicherungsmaßnahmen, vor allem auch hinsichtlich der großen Überhänge, werden in einem schriftlichen Gutachten enthalten sein. Dieses lag zur Sitzung noch nicht vor.

Auf Antrag aus der Mitte des Gremiums wurde wegen des fehlenden Gutachtens einstimmig dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Neugestaltung der Zaber- und Neckarufers – erneute Ausschreibung

Aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der Ausschreibungsergebnisse der Maßnahme zur Zaberrenaturierung und Neckarufergestaltung in Verbindung mit den daraus resultierend fehlenden Haushaltsmitteln, wurde die Ausschreibung aus schwerwiegenden Gründen nach VOB aufgehoben. Über

eine erneute Ausschreibung wird erwartet, ein wirtschaftliches Submissionsergebnis zu erzielen. Darüber hinaus wurde die Planung im Hinblick auf Einsparungsmöglichkeiten abgeändert. Die Änderungen werden in die erneute Ausschreibung einfließen, sich jedoch nur geringfügig auf das Erscheinungsbild der Maßnahme auswirken.

Durch die Veränderung der Planung, der Terminplanung sowie des Ausschreibungszeitpunktes sollen die gesamten Maßnahmenkosten inklusive der Planungs- und Nebenkosten sowie der Mehrwertsteuer in Höhe von 853.000 Euro eingehalten werden. Der Maßnahmenumfang soll sich trotz der vorgesehenen Einsparungen vom Grundsatz her nicht ändern. Die Einsparungen werden über geringfügige Änderungen in der Wegführung der Geländemodellierung sowie der Wegebreiten erreicht. Durch geringere Massenbewegungen bei der Geländemodellierung werden bemerkbare Kostenreduzierungen erwartet.

Die vorhandene Wegführung oberhalb des nördlichen Zaberufers soll erhalten bleiben. Verschiedene Vor- und Rückbauarbeiten sollen in Eigenleistung durch den städtischen Bauhof erfolgen. Im Maßnahmenumfang enthalten sind die Sanierung und Neuordnung des Kiesplatzes, die Abflachung des Zaberufers, die Renaturierung des Flusslaufes der Zaber, verschiedene Maßnahmen zur Verkehrssicherung wie die Einfriedigung des Spielplatzes sowie Steinschüttungen durch Wasserbausteine, die die Querung mit Trittsteinen gegenüber dem natürlichen Fließgewässerbereich abgrenzen und sichern, die vorbereitenden Maßnahmen auf den landesstraßenbegleitenden Radweg sowie die Verlängerung des Auslaufes des RÜB VI in den Neckar. Nicht im Maßnahmenumfang enthalten sind die Schiffsanlegestelle sowie die Skateranlage. StR Dr. Mühlischlegel sah in der damaligen Aufhebung der Ausschreibung den richtigen Schritt, die überarbeitete Planung sei gelungen und beinhalte Qualität. Auch StR Herrera Torrez war die Qualität der Maßnahme wichtig und regte an, den Skaterplatz geringer auszustatten.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig der erneuten öffentlichen Ausschreibung zugestimmt. Weiter wurden Kosten, Maßnahmenumfang, Finanzierung und Terminplanung anerkannt.

Erweiterung Kindergarten Brombeerweg um eine weitere Gruppe – Vergabe der Arbeiten



In der Sitzung am 28.09.2011 hat der Gemeinderat der Planung zur Erweiterung des Kindergartens Brombeerweg zugestimmt. Um den Fertigstellungstermin 31.07.2012 halten zu können, wurde der Baustart auf Oktober 2011 festgelegt. Da die Arbeiten zur Erstellung des Anbaus an den vorhandenen Kindergarten eingreifen und bei laufendem Betrieb der zweizügigen Einrichtung durchgeführt werden müssen, kommen nur Firmen zur Ausführung, die bereits ihre rücksichtsvolle und saubere Arbeitsweise belegt haben und besonderes Augen-

merk auf die Beachtung der Sicherheitsvorschriften in einem Kindergarten, legen. Deshalb wurden die Arbeiten beschränkt an ausgewählte Firmen mit bekannt guten Leistungen ausgeschrieben. Die Anzahl der aufgeführten Firmen wurde entsprechend hoch angesetzt, um ein günstiges Ergebnis zu erreichen, da zurzeit die Auslastung der Handwerksbetriebe im Baugewerbe sehr hoch ist. Der Gemeinderat hat einstimmig die Gewerke der beschränkten Ausschreibung an den günstigsten Anbieter vergeben. Diese sind:

1. Mauer-/Rohbauarbeiten an Firma Schmidt, Heilbronn zu 91.379,39 €
2. Gerüstbau an Firma Grebe, Lauffen a. N. zu 5.934,16 €
3. Zimmerarbeiten an Firma Kübler, Untergruppenbach zu 32.801,04 €
4. Dachdeckerarbeiten an Firma Breisch, Lauffen a.N. zu 5.792,46 €
5. Klempnerarbeiten an Firma Kübler, Untergruppenbach zu 5.824,86 €
6. Heizung an Firma Johmann, Limbach zu 12.702,80 €
7. Sanitär an Firma Johmann, Limbach zu 29.962,77 €

8. Elektroarbeiten an Firma Losch, Lauffen a. N. zu 27.627,60 €
9. Glaser an Firma Schneider, Güglingen zu 21.873,39 €
10. Metallbau an Firma Mannl, Kreuzwertheim zu 8.498,39 €
11. Sonnenschutz an Firma Schulze, Heilbronn zu 7.046,42 €
12. Gipsarbeiten an Firma Krautwasser, Lauffen a. N. zu 18.003,27 €
13. Trockenbau an Firma Anicic, Heilbronn zu 32.910,76 €
14. Estrich an Firma ADE, Backnang zu 7.930,76 €
15. Fliesen an Firma Fliesenfachmarkt Lauffen a. N. zu 7.275,48 €
16. Treppen/Naturstein an Firma Menold, Lauffen a. N. zu 3.572,14 €
17. Schreinerarbeiten an Firma Karle, Brackenheim zu 16.803,99 €
18. Bodenbeläge an Firma Bauer, Kornwestheim zu 6.183,22 €
19. Malerarbeiten an Firma Ritter, Lauffen a. N. zu 6.524,18 €
20. Schlosserarbeiten an Firma Daner, Güglingen zu 11.727,45 €

250 Mal „Spielkarrentheater“

Jubiläumsvorstellung der Kindertheatergruppe „Spielkarre.de“

Am Samstag, 3. Dezember, feiert die im Jahr 2001 im Kinder- und Jugendhaus Horkheim gegründete und in Lauffen a. N. von Diplom-Pädagoge Hans Krauss fortgeführte Kindertheatergruppe „Spielkarre.de“ im Heilbronner Kulturkeller ihre 250. Vorstellung! Beginn des „KÄTHCHEN SPEZIAL“ ist jeweils um 20 Uhr. Gezeigt wird das auch in Frankfurt/O. und in Slubice/Polen im Sommer 2011 aufgeführte Kindermusical: „Die Geschichte vom Käthchen von Heilbronn“ – aus der Feder von Hans

Krauss d. Ä. Mit von der Partie sind bei diesem Stück auch Schauspieler aus der Theatergruppe der Hölderlin Werkrealschule Lauffen a. N.

Nach der Pause steht: „Die Geschichte vom Käthchen von Heilbronn und Elvis“ (ebenfalls von Hans Krauss d. Ä.) auf dem Programm, ein Musical, in welchem behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam Theater spielen.

Falls es für diesen Abend im Vorverkauf der Buchhandlung Stritter (Tel.: 07131/78190) keine Karten mehr gibt, bestehen eventuell noch Chan-



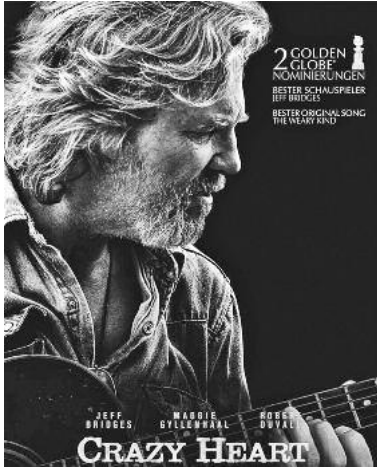
cen, welche für den 2.12. zu bekommen – Mehr Informationen bei Hans Krauss unter Tel. 0151/55202020. ■

Das Kindertheater „Spielkarre.de“ begeistert auch dieses Jahr wieder das Publikum. (Foto: Stefan Nödl, Theater Heilbronn, 2010)

Ü 60-Party in der Bürgerstube

Am Mittwoch, 30. November 2011, findet die nächste Ü 60-Party im Poetensaal der Stadthalle statt. Ab 18 Uhr spielt Herr Hiller Wunschmelodien aus den 60er- und 70er-Jahren und fordert mit Gute-Laune-Garantie zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Tanzfreunde. ■

Der Lauffener Filmklub präsentiert: Crazy Heart



„Crazy Heart“ – Ein Musikfilm der besonderen Art. (Foto: privat)

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt heute um 20 Uhr Scott Coopers „Oscar“-prämierte Tragikomödie „Crazy Heart“. Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Vor allem anderen ist „Crazy Heart“ ein Musikfilm, der mit seinen schmelzenden Melodien und rauen Songtexten die erdverbundene Kraft des Country feiert.

Dass Hauptdarsteller Jeff Bridges als Bad Blake die Songs selbst interpretiert, macht sie umso authentischer

– und erhöht in nicht unbeträchtlichem Maß die Bewunderung, die man dem Schauspieler für diese zu Recht bereits „Golden-Globe“-prämierte und „Oscar“-nominierte Darstellerleistung entgegenbringen muss.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro, bei der Buchhandlung Schreyer und im Frisiersalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich.

Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Bummel über den vorweihnachtlichen Basar



Zur kleinen weihnachtlichen Bummel- und Unterhaltungsmeile hatte sich Haus Edelberg beim heiligen Adventsbasar am Samstag, 19. November 2011, verwandelt.

Angeboten wurden Adventskränze und -gestecke, selbstgemachtes Gsälz, weihnachtliche Spezialitäten wie feine Weihnachtsgutsle, Weihnachtsbaumschmuck sowie Selbstgefertigtes. Auch Schwester Brigittes Bücherstand war sehr begehrt. Schnell füllten sich Foyer und Restaurant mit Besucherinnen und Besuchern, die die adventlich geschmückten Adventständchen mit ihren reichen Auslagen rasch umlagerten. Angezogen von wohlduftenden frisch gebackenen Waffeln und Punsch ließen sich Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste verwöhnen und auch im Hausrestaurant war bald kein Platz mehr zu ergattern, denn Sachertorte und Kaffee luden dort zum ausgiebigen Verweilen und „Schwätzle halten“ ein. Doch nicht nur fürs leibliche Wohl war ge-

sorgt: Eröffnet wurde der Basar vom Alphorn-Trio Hornizont mit Manfred, Christoph und Götz Schwarzkopf aus Kirchheim, die mit ihren satten Klängen das ganze Haus Edelberg ausfüllten und die Liedvorträge des Liederkranzes unter der Leitung von Andreas Budweg bereiteten Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen große Freude.

Leider vergehen bei solch üppigem Programm die Stunden wie im Flug, bald schon sind die Ständchen leergekauft, und der Besucherstrom klingt ab. Überaus zufrieden mit dem Verlauf des Nachmittags zeigten sich alle Mitwirkenden. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Silke Leonhard mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Freie Sicht

Wichtig:

Bäume und Sträucher an Straßen, Geh- und Radwegen zurückschneiden

Häufig kommt es vor, dass Äste von Bäumen, Sträuchern und anderen Anpflanzungen in öffentliche Straßen, Geh- und Radwege hineinragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch Fußgänger oder Radfahrer behindern.

Wir bitten deshalb alle Grund-

stücksbesitzer in ihrem eigenen Interesse, jetzt die erforderlichen Auslichtungen vorzunehmen und das Zurückschneiden ihrer Bäume und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, zu veranlassen.

Nachlässigkeiten bei diesen notwendigen Arbeiten können für die Grundstückbesitzer teuer werden, wenn Schadenersatzansprüche auf sie zukommen. Deshalb ist ein rechtzeitiges Handeln erforderlich. Der

städt. Vollzugsdienst wird in nächster Zeit verstärkt sein Augenmerk darauf richten.

Es wird noch auf die verkehrsrechtlichen Bestimmungen hingewiesen, nach denen die Fahrbahnen sowie die Geh- und Radwege in Höhe des sog. „Lichtraumprofils“ frei von jeglicher Behinderung bleiben müssen.

Das Lichtraum beträgt bei Gehwegen 2,3 m, Radwegen 2,5 m und über Straßen/Fahrbahnen 4.

Fundsachen- versteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet **am Freitag, 25.11.2011, im Bauhof Lauffen a. N., Sonnenstraße 27, von 11 – 13 Uhr** statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Untergruppenbach-Donnbronn (Hundsberg)

Landkreis Heilbronn

Schlussfeststellung

vom 18. November 2011

Das Landratsamt Heilbronn – Flurneueordnungsamt – erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Untergruppenbach-Donnbronn (Hundsberg)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

– die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist

– den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen

– die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist

– die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Flurneueordnungsamt, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Otterbach

D. S.

Landratsamt Heilbronn



Müllmarken ab 6.12.2011

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Die Abfallgebühren 2012 werden vom Kreistag am 5.12.2011 beschlossen.

Sie erhalten die neuen Müllmarken und Bänderolen daher ab **Dienstag, 6. Dezember 2011**, im Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körnerstraße 3 in Lauffen a. N.

ALTERS- und EHEJUBILARE

vom 25.11. – 01.12.2011

25.11.1930 Adelbert Ernst Bullemer, Klosterhof 3, 81 Jahre

26.11.1920 Maria Magdalena Greiner, La Ferte-Bernard-Straße 6, 91 Jahre

26.11.1931 Karl Richard Link, Goethestraße 10, 80 Jahre

26.11.1941 Peter Paul Geiger, La Ferte-Bernard-Straße 34, 70 Jahre

27.11.1941 Dr. Ioannis Papadopoulos, Rosenweg 5, 70 Jahre

28.11.1917 Berta Volpp, Klosterhof 3, 94 Jahre

29.11.1939 Walther Fritz Bien, Schillerstraße 49, 72 Jahre

30.11.1935 Marta Elise Oberdorf, Eugenstraße 3, 76 Jahre

30.11.1939 Josef Fuchs, Bahnhofstraße 55, 72 Jahre

Goldene Hochzeit

25.11.1961 Samuel und Anna Schneider geb. Hintz, Karlstraße 1

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 2077-0, Fax: 07133 / 2077-10